

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gierungen der Schweiz antworteten: „Aber vergannten darf man sie!“ — **H. i.**
M. Statt der flachen in Zukunft die scharfe Klinge, für einen Steinwurf Schüsse, an Stelle des Koalitionsrechts das Zuchthaus. Vater und Sohn — Peitsche und Skorpion. — **T. v. T.** Das siehe sich ungefähr so sagen: „In Kreiswinkel Europa ist jüngst eine Schilzburger-Tafelrunde über den Kelner (einen gewissen Schweiz) hergefallen, weil er ihnen eine der sauren Gurken servierte, welche sie sich selbst eingekauft haben.“ — **R. Z. i. F.** Bei Kempten ist von den lustigen „Gentleitern“ bereits die dritte Portion erschienen. Genießen Sie davon, es ist ein Genuss. — **E. R. i. A.** Besten Dank und Gruß. Wieder kommen. — **? i. Berl.** Die neue vortreffliche eidgenössische Kunstdokomotiv soll gelegentlich in ein Farbenbild gestellt werden. Aber die Berliner reicht nur wenig höher. — **M. B. i. A.** Soll Verwendung finden: Dank und Gruß. — **R. G. i. F.** Einiges verspätet, vielleicht langsam aber noch. — **Kasper.** Ja wohl, aber unzweckmäßig sind Mitarbeiter meistens, wo man wenigstens einmal im Jahre sie im Verdachte einer guten Beihilfe hat. Das ist eben nicht dasselbe, wie wenn's heißt: „Alle Montag Käschliedsl!“ — **R. H. i. Z.** Gerne hoffen wir, der Düsseler werde Recht behalten; wie Sie ganz richtig bemerkt, würde im Volle B's. Befreiung nicht als eine Wohltat für diesen, sondern ein einfacher Akt der Gerechtigkeit aufgeführt. — **A. B. i. B.** Beifügen ließt sich noch, daß wäre in Italien weniger Anarchie nach oben hinaus, diese gottverdammten Leute auch in den unteren Kreisen seltener würden. Aber es ist eben bequemer, seine hungrigen Kinder dem guten Nachbarn „an die Nerte“ zu geben, wenn sie auch nicht lesen und schreiben können.

Wem ich zutreffend sie vergleichen soll?
 Ich glaube unbedingt den Immern,

Denn ihrer Eigenschaften sind sie voll:

Der guten, aber auch der — schlümmer!

— **V. S. i. P.** Mir scheint, Sie fangen schon an zu lächeren. Das verraten Ihre überchwänglichen, aber keineswegs taktlosen Verse. Also: siehe fest, o Vaterland! — **G. F. i. O.** Mit bestem Dank verwendet. Gruß! — **L. M. i. S.** Dorfgeschäftlich eignet sich nicht für uns, es müßte schon ein mehr als örtliches Interesse ersichtlich sein. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4)

Stets das Beste und Wodernste in Kleiderstoffen

25 Reine Wolle
per 110 cm. breit
Mtr Qualität excellent

Oettinger & Co.
ZÜRICH -1
sowie

Promenadekleiderstoffe, Reise- u.
Strapazier-Stoffe, Trauer- u. Halb-
trauerstoffe, Flanell- u. Futterstoff
Ball- u. Gelegenheitsstoffe, Spitzen-
kleiderstoffe, Modestoffe in Wolle,
Seide u. Sammt, Jaquettes, Capes, Ro-
tondes-Costumes, Blousen, Jupes etc. In enor-
mreichen Vorräten. Muster u. Auswählen
prompt franco ins Haus.

Gebrüder Hug & Co., Zürich, Sonnenquai 26
 Grossmünsterpl. 7 u. 8

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Pianinos und Flügeln

Einheimische
und
Ausländische
Fabrikate
von
Fr. 650.
an.
Vorteilhafte
Zahlungsbedingungen.



Stimmungen und
Reparaturen
durch unsere eigenen
Techniker.
Umtausch von
ältern Instrumenten
gegen neue
unter gewissenhafter
Schätzung.

Schöne Auswahl von
Gelegenheitsinstrumenten
in allen Preislagen.

Nur wirklich gut im Stand befindliche Pianos werden
abgegeben.

Soeben ist erschienen:

Hofers Taschenfahrplan

für Zürich und Umgebung.

Wintersaison 1898/99.

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. — Wegweiser nach den städtischen Bureaux. — Plan der Stadt Zürich und Umgebung. — Droschken- und Dienstmannertarife etc., etc.

○ Preis: 30 Cts. ○

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt.

■ Wiederverkäufer gesucht. ■

Wir bitten zu beziehen bei

Hofer & Cie., Verlag, Zürich.

Raucher! Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr. —	30	Cts.
Etoile d'Orient	21	40	
Suluk, Goldmundstück	5	50	
Sabah	19	50	
Cadi	20	60	
Muphti	11	80	
Calife	12	1.	—
	13	1. 25	
			per Schachtel
			à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertrifftene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Lohnender Massenartikel! „Purus“

Bester, sauberster, einfachster, hygienischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne Weiteres anzubringen.

■ Wiederverkäufer an allen Plätzen mit Wasserversorgung gesucht. ■
 Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1. — franko gegen Nachnahme. Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.

General-Dépot für die Schweiz: **Müller & Cie., Zofingen.**

Hauptdépot für die Ostschweiz,
 einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei

Alphons Hauser in Wetzikon.

78-5

Vor dem Essen
trinkt stets
„Derby“
ff. Liqueur

In allen Restaurants, Conditoreien erhältlich.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapis in Nörberg (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel täglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisenthaler gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): „Ihr Hämatogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungentuberkulose sehr herabgekommenen Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen

LODEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. 17
EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ
Jordan & Cie.

85-69

Champagner



Zürich III, Zeughausstrasse 13

250-26

Photos für Kunstreunde in feinstem Pariser Geschmack. Katal. m. 70 Bildchen und 2 Cabinets Fr. 5.— R. Gennert, 49, rue St-Georges, Paris. (M. cpt. 1571 K) 68-13

Naturkuren! In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden neue, eigenartige, physikalische Heilmethode mit vorzügl. Erfolgen. Einfache, milde, sichere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend! Ausführl. Prospekte 20 Pfg. Rückporto. Beratungsanfragen M. 3.— Näheres durch Direktor F. Kustermann sen., Hilda-Bad, Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18, 74a-6 Telephon 522.



44

Pariser
Gummi-Artikel
I^a Vorzug-Qualität
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend
Aug. de Kennen,
Zürich I.
19-20

Theater-Bühnen,

complet, ← Schnürböden, Versenkungen etc.

Weitau praktischste Einrichtungen mit bester Raumausnutzung für Neubauten.

Maschinerien für alle Theatereffekte. — Umänderungen älterer Systeme. — Leichte, elegante Saaltheater, freistehen, sofort erstellt und wieder ausgeräumt, für Gesellschaftsanlässe. Bautechnische Pläne, Dekorationsentwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Feinste Referenzen.

Fridolin Hösli, Atelier für Theaterbau, in Trübbach (Rheintal),

(Ersteller der Dekorationen der **Tellaufführungen** in Chur und im Stadttheater Bern, der grossen **Festspielbühnen** für die Centenarfeiern in Berneck und Buchs etc. Innert Jahresfrist 26 Neuanlagen und komplete Aussattungen geliefert, z. B. für Stadttheater St Gallen, Bern, Kath. Vereinshaus St. Gallen, Schaffhausen, Colosseumtheater Zürich etc.) 82-3

Fünfte nationale Kunst-Ausstellung der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat in der Kunsthalle zu Basel vom 11. September bis 23. Oktober

Bâloise zu Basel

Grösste schweizerische Lebensversicherungs-Ausstall

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm außerdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben erhält er 10,000 Fr., ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Rahm-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stückch à 16 Cts.

I^a Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse

weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à 70 Cts.

Tilsiter 22

saftiger Weichkäse in Laiben von ca. 4 Kg. à Fr. 1.70 per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.



Attrappen, Scherzartikel!

Stets das Neueste!

Franz Carl Weber
Zürich

Spielwaren

Mittlere Bahnhofstrasse 62.

Hochzeits-Scherze!

Verlangen Sie überall
Taunus
Mineralwasser

Vetretner: H. Bommer, Weinbergstr. 18
460-26 Zürich.

Kaufm. Buchführung
erlernt man ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse auf schnellstem, leichtfasslichstem und billigstem Wege durch 80-12 Boesch's

briefliche Lections-Curse.

Prospekte mit vielen Zeugnissen von Schülern und Gutachten von Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte, Metropol (Börsenstrasse) Zürich.



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von Joh. P. Mosimann, Wipfli, in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrffen an Güte. Die Flasche à Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu haben bei: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H 4000 Y) 81-9

E. Schwyz & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V
Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebstichticher Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Außenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors,
Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke,
Gewölbehüren etc.
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Telephon 185.